



BUFUS-Info ist eine Zeitschrift, die sich mit allen Belangen des aquatischen Lebensraumes auseinandersetzt.

HOME

--> zurück zum Inhalt von Nummer 37 (2007)

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich,
Verleger und Herausgeber:
Dr. Robert A. Patzner

Adresse der Redaktion:

Dr. Robert Patzner
Organismische Biologie
Hellbrunnerstrasse 34
A-5020 Salzburg

Mail: robert.patzner@sbg.ac.at

BUFUS-Info ist ein Teil des "Seminar Report" ISSN 0256-4173, der am Institut für Zoologie an der Universität Salzburg erschienen ist.

Informationen über BUFUS
--> mehr

Die Bohrmuscheln der Malediven, dominiert von *Parapholas* in toten Korallen und *Lithophaga* Arten in lebenden Wirten (Scleractinia)

Karl Kleemann

Paläontologie, Universität Wien, Althanstr. 14, A-1090 Wien
karl.kleemann@univie.ac.at

Meist *Lithophaga* Arten

Während der Expedition wurden ausgewählte Steinkorallen (Scleractinia) zu einer provisorischen Bestandsaufnahme der Bohrmuscheln allgemein und insbesondere der beobachtbaren Assoziationen von *Lithophaga* Arten mit lebenden Wirtskorallen aufgesammelt.

Als dominierende, in toten Korallen bohrende Muschel erwies sich unvermutet *Parapholas quadrizonata* (Spengler, 1792), Martesiinae, Pholadidae (Kleemann, MS eingereicht für Coral Reefs bzw. für Current Developments in Bioerosion). Was äußerlich nach *Gastrochaena*-Bohrlöchern aussah, zeigte sich beim Aufschlagen des Substrats nur selten als zutreffend, denn die meisten achterförmigen Öffnungen führten zu den, wie ebenfalls bei *Gastrochaena* Arten, in Siphon- und Schalenbereich getrennten Bohrungen von *P. quadrizonata*, die dicht gedrängt neben und übereinander in mehreren Generationen vorkommen können, ohne sich direkt körperlich anzugreifen. Nur wenige Individuen von *Gastrochaena cuneiformis* Spengler, 1783, *G. gigantea* Deshayes, 1830 und *G. dentifera* Dufo, 1840 wurden in den Proben gefunden.

Die mytilidae *Lithophaga obesa* (Philippi, 1847) ist vermutlich die größte Bohrmuschel im Bereich der Malediven und lebt wie *L. teres* (Philippi, 1846) und *L. malaccana* (Reeve, 1857) in totem Substrat. Hingegen sind *L. laevigata* (Quoy & Gaimard, 1835) und *L. simplex* Iredale, 1939 nur in lebenden Wirtskorallen zu finden. Erstere in *Goniopora*, *Pavona*, *Porites* und *Psammocora*, die zweite in *Goniastrea* und anderen Faviiden. Selten sind Vertreter von *Petricola lapicida* (Gmelin, 1791) und *Gregariella coralliophaga* (Gmelin, 1791) anzutreffen und wieder nur in toten Korallen.

Material wurde gesammelt

Auf Abb. 1 ist oben eine große Lochöffnung von *Lithophaga obesa* und darunter viele achterförmige, vorwiegend von *Parapholas quadrizonata* zu sehen. Auf Abb. 2 hält der Autor ein abgeschlagenes Stück der auf Abb. 1 gezeigten toten Koralle und den dicht gedrängten Bohrmuscheln, insbesondere *Parapholas quadrizonata*.

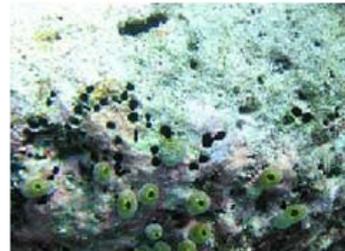


Abb. 1. Lochöffnungen von *Lithophaga obesa* und *Parapholas quadrizonata*. Foto: Karl Kleemann ©



Abb. 2. Korallenbruchstück mit *Parapholas quadrizonata*. Foto: Karl Kleemann ©



REEF EXPEDITION
MALDIVES 2007

Weitere Infos

Zu den bohrenden Organismen im Korallenriff gibt es weitere Infos unter:
Kleemann K. & P. Madl, 2006: Die Stillen Wächter - der schleichende Verfall tropischer Riffsysteme. Teil VI. **BUFUS-Info** 36: 3.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bufus-Info - Mitteilungsblatt der Biologischen Unterwasserforschungsgruppe der Universität Salzburg](#)

Jahr/Year: 2007

Band/Volume: [37](#)

Autor(en)/Author(s): Kleemann Karl

Artikel/Article: [Die Bohrmuscheln der Malediven, dominiert von Parapholas in toten Korallen und Lithophaga Arten in lebenden Wirten \(Scleractinia\) 5](#)